

Medienmitteilung
zur Halbzeit der CO₂-Umsetzungsperiode bis 2020
Zürich, 6. September 2017

Die Energie-Agentur der Wirtschaft handelt. Ihre 3800 Teilnehmer haben bereits ihre Klimaziele für 2020 erreicht!

Die 3800 Unternehmen, die sich mit Expertise der Energie-Agentur der Wirtschaft über den Abschluss von Zielvereinbarungen für Klimaschutz und Energieeffizienz engagieren, haben ihre bis Ende 2020 gesteckten Ziele erreicht. Per Ende 2016 weist die EnAW mit den seit 2013 neu umgesetzten Massnahmen eine CO₂-Einsparung von über 400 000 Tonnen pro Jahr aus. Im Vergleich zu 1990 ist das eine CO₂-Einsparung von annähernd 30 Prozent. Ausserdem haben die Unternehmen seit 2001 so viele Strom-Sparmassnahmen umgesetzt, dass sie heute rund 2 000 GWh weniger Strom pro Jahr benötigen.

Seit 2001 unterstützt die Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW) Unternehmen in der Schweiz bei der Reduktion ihres CO₂-Ausstosses mit wirtschaftlichen Massnahmen. Die Zielvereinbarungen, die die Unternehmen für die Reduktion von CO₂-Ausstoss und Stromverbrauch abschliessen, sind von BAFU und BFE für die Erfüllung der CO₂- und Energiegesetze anerkannt. Erfüllen die Unternehmen ihre Ziele, erhalten energieintensive Unternehmen die CO₂-Abgabe zurück und bleiben international wettbewerbsfähig.

Zur Halbzeit der zweiten CO₂-Periode zieht die EnAW eine positive Bilanz. Die kumulierte Wirkung aller Massnahmen seit 2013 (CO₂-Fracht) beträgt Ende 2016 rund 400 000 Tonnen CO₂ und führt zu einer CO₂-Intensität von 91.2 Prozent. Wie auch die Zahlen des BAFU bestätigen, stösst die Wirtschaft insgesamt im Vergleich zu 1990 heute schon annähernd 30 Prozent weniger CO₂ aus. Damit leisten die Unternehmen in der Schweiz einen beachtlichen Beitrag an die Klimaziele, die sich die Schweiz gesetzt hat.

Die Jahresbilanz der EnAW dokumentiert auch, dass die Wirtschaft die neue Energiestrategie bereits erfolgreich umsetzt. Durch die Umsetzung der mit der Erfüllung der Zielvereinbarung verbundenen wirtschaftlichen Massnahmen verbrauchen die Unternehmen jedes Jahr knapp 2 000 GWh weniger Strom. Die Energieeffizienz liegt bei 107 Prozent. Diese Einsparung entspricht ziemlich genau der Produktion der geförderten erneuerbaren Energien (Wasserkraft, Photovoltaik und Biomasse) im Jahr 2015.

Die EnAW ist entschlossen, den wirksamen und wirtschaftlichen Weg für Umwelt und Klima fortzusetzen.

Kontakt

Armin Eberle, Geschäftsführer
Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW)
Telefon +41 44 421 34 45 · Mobile +41 79 663 51 17
armin.eberle@enaw.ch · www.enaw.ch

Anhang: (Auszüge aus dem Tätigkeitsbericht)

Abbildung 1:
Entwicklung der CO₂-Intensität

ENTWICKLUNG DER CO₂-INTENSITÄT 2012 BIS 2016

HGT-normiert

- Brennstoffe Soll
- Brennstoffe Soll, Vergleichswert der Vorperiode (2006)
- Brennstoffe Ist
- Brennstoffe Ist, Vergleichswert der Vorperiode (2006)

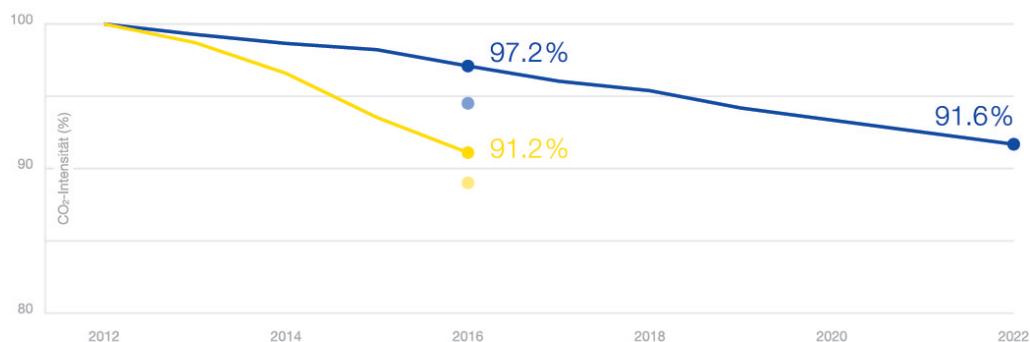


Abbildung 2:
Entwicklung der Energieeffizienz

ENTWICKLUNG DER ENERGIEEFFIZIENZ 2012 BIS 2016

HGT-normiert

- Gesamtenergieeffizienz Soll
- Gesamtenergieeffizienz Soll, Vergleichswert der Vorperiode (2006)
- Gesamtenergieeffizienz Ist
- Gesamtenergieeffizienz Ist, Vergleichswert der Vorperiode (2006)

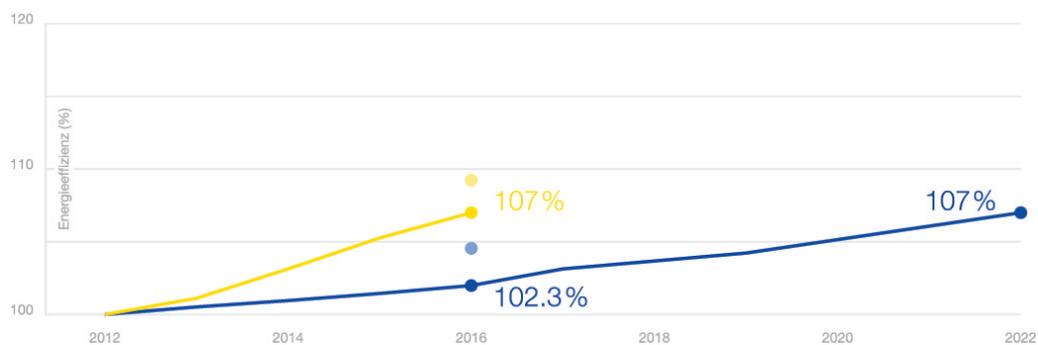


Abbildung 3:
Massnahmenwirkung bei 3800 Teilnehmern mit EnAW-Zielvereinbarungen

ÜBERSICHT ÜBER DIE ENTWICKLUNG DER MASSNAHMENWIRKUNG

	CO ₂ (Tonnen)	Strom (MWh)	Gesamtenergie (MWh)
KUMULIERTE MASSNAHMENWIRKUNG SEIT 2013, PER 2016			
KMU-Modell	23525	51200	152212
Energie-Modell	383406	652332	2101390
Total	406932	703532	2253602
IM JAHR 2016 REALISIERTE MASSNAHMEN			
KMU-Modell	6424	14092	49811
Energie-Modell	110884	217336	632780
Total	117307	231427	682592